

Inhaltsverzeichnis

Literatur	XIII
---------------------	------

1. Kapitel: Personalsicherheiten

I. Kredit	1
II. Kreditsicherung	1
§ 1 Bürgschaft	3
A. Überblick	3
I. Die Funktion der Bürgschaft	3
II. Die wirtschaftliche Bedeutung der Bürgschaft	3
III. Die gesicherten Forderungen	3
IV. Das Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Bürgen	4
V. Das Rechtsverhältnis zwischen Bürgen und Hauptschuldner	7
B. Begründung der Bürgschaft – Akzessorietät – Einreden gegen die Bürgschaft	7
„Kiosk“-Fall – BGHZ 24, 97	
I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs	8
II. Erlöschen der Hauptverbindlichkeit durch Aufrechnung?	9
III. Einreden gegen die Bürgschaft	12
C. Subsidiarität der Bürgschaft	15
D. Sonderformen der Bürgschaft	16
I. Ausfallbürgschaft	16
II. Höchstbetragsbürgschaft	17
III. Nachbürgschaft	17
IV. Rückbürgschaft	17
§ 2 Garantievertrag	18
A. Überblick	18
I. Zweck der Garantie	18
II. Gesicherte Interessen	18
III. Nicht-Akzessorietät der Garantie	18
IV. Rechtsgrundlage	19
B. Abgrenzung zwischen Garantie und Bürgschaft, Schuldübernahme, Schuldversprechen – Formbedürftigkeit – Regreß des Garanten	20
„Garantie“-Fall – BGH NJW 67, 1020	
Teil 1: Das Zahlungsbegehren der Bank	20
I. Die möglichen Anspruchsgrundlagen	20
II. Formbedürftigkeit des Garantievertrags?	22
Teil 2: Gegenrechte des G	24
§ 3 Patronatserklärung – Schuldübernahme	28
A. Patronatserklärung	28
„Schöne Heimat“-Fall	
I. Begründung des Anspruchs	28
II. Verwirklichung des Anspruchs	29
B. Schuldübernahme	30
I. Befreiende und kumulative Schuldübernahme	30
II. Abgrenzung zu Garantie und Bürgschaft	31
III. Formbedürftigkeit der Schuldübernahme	31
Schaubild 1: Schuldrechtliche Kreditsicherungsmittel	32

2. Kapitel: Mobiliarsicherheiten

I. Begriff	35
II. Pfandrecht	35
III. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung	36

§ 4 Eigentumsvorbehalt	37
A. Überblick	37
I. Wirtschaftliche Bedeutung	37
II. Rechtliche Regelung	37
B. Einfacher Eigentumsvorbehalt – Ermächtigung zur Weiterveräußerung – Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) contra Abtretungsverbot – Verarbeitungs-klausel	39
„Garagendor“-Fall – BGHZ 14, 114, BGHZ 20, 159 und BGHZ 51, 113	
I. Ansprüche der V gegen D	40
II. Ansprüche der V gegen die Stadt M.	42
III. Ansprüche der V gegen K.	48
C. Schwächen des (einfachen) Eigentumsvorbehalts	52
D. Modifizierte Formen des Eigentumsvorbehalts	52
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	52
II. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	53
III. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	53
IV. Kontokorrent- und Konzernvorbehalt	53
E. Eigentumsvorbehalt und Verjährung	55
I. Herausgabeanspruch des Verkäufers	55
II. Rückzahlungsanspruch des Käufers	56
III. Rechtslage im Geltungsbereich des Abzahlungsgesetzes	56
F. Anhang: Eigentumslage bei Werkvertrag und Werklieferungsvertrag	57
§ 5 Anwartschaftsrecht aus bedingtem Rechtserwerb	58
A. Begründung – Übertragung – Pfändung – Gesetzliche Pfandrechte	58
„Gefriertruhe“-Fall – BGH NJW 54, 1325, BGHZ 20, 88 und BGHZ 35, 85	
Teil 1: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen G und D	59
I. Überblick	59
II. Lösung aufgrund der gemischt privatrechtlich-öffentlichrechtlichen Theorie	60
III. Lösung aufgrund der öffentlichrechtlichen Theorie	68
Teil 2: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen V und D	69
I. Entstehung des Vermieterpfandrechts	69
II. Erlöschen des Vermieterpfandrechts?	72
B. Gutgläubiger Erwerb des Anwartschaftsrechts	73
C. Beeinträchtigung des Anwartschaftsrechts nach Übertragung	74
I. Nachträgliche Erweiterung des Eigentumsvorbehalts?	74
II. Erlöschen des Anwartschaftsrechts durch Aufhebung des Kaufvertrags?	74
III. Vertragliche Aufhebung des Anwartschaftsrechts durch Käufer und Verkäufer?	75
§ 6 Sicherungsübereignung	77
A. Überblick	77
I. Abgrenzung: Darlehensvertrag, Sicherungsvertrag, Sicherungsübereignung	77
II. Sicherungsübereignung und Allgemeine Geschäftsbedingungen	80
B. Sicherungsübertragung von Eigentum und Anwartschaften an beweglichen Sachen – Verfallklauseln – Verwertung von Sicherungseigentum	80
„Landmaschinen“-Fall – BGHZ 28, 16	
Teil 1: Die Entwicklung der Rechtslage	82
I. Die Rechtslage nach Abschluß des Finanzierungsvertrages	82
II. Die Rechtslage nach Veränderung des Lagerbestandes im Monat Juni	86
III. Die Rechtslage nach Einstellung der Tilgung im November	88
IV. Begleichung von Restkaufpreistraten durch die Sparkasse	90
Teil 2: Ansprüche der Sparkasse und Möglichkeiten der Verwertung	90
I. Anspruch auf Herausgabe der sicherungsübereigneten Gegenstände	90
II. Hilfsüberlegung: Die Verwertung von Sicherungseigentum	91
C. Raumsicherungsvertrag – Bassinvertrag – Mantelsicherungsübereignung	92
D. Sicherungsübereignung eines Warenlagers	93
E. Gutgläubiger Erwerb von Sicherungseigentum	94

F. Rückübertragung des Sicherungseigentums	95
I. Nichtigkeit des Sicherungsvertrags	95
II. Nichtvalutierung	95
III. Erlöschen des Sicherungszwecks	96
§ 7 Sicherungsabtretung	97
A. Überblick	97
I. Anwendungsbereich	97
II. Rechtsstellung von Zessionar und Zedent	97
III. Globalzession – Mantelzession	97
B. Vorausabtretung – Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsglobalzession – Vertragsbruchtheorie – Verzichtsklauseln	98
„Baulöwe“-Fall – BGHZ 30, 149, BGH NJW 68, 1516 und BGHZ 72, 308	
Teil 1: Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) zugunsten des L	99
Teil 2: Sicherungsabtretung zugunsten der B	102
Teil 3: Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsabtretung	103
C. Grenzen der Vertragsbruchtheorie	110
§ 8 Factoring	112
A. Überblick	112
I. Wirtschaftliche Ziele, Vertragscharakteristika	112
II. Rechtsnatur des Factorings	113
B. Globalzession beim „echten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt	113
„Glasbau“-Fall – BGHZ 69, 254	
I. Die Lösung des BGH	114
II. Differenzierende Betrachtung	115
III. Ergebnis	116
C. Weitere Kollisionsfälle	117
I. Globalzession beim „unechten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt	117
II. Verlängerter Eigentumsvorbehalt contra Factoring-Globalzession	117
III. Factoring-Globalzession contra Sicherungsglobalzession	118
Schaubild 2: Mobiliarsicherheiten	119
§ 9 Mobiliarsicherheiten in Konkurs und Zwangsvollstreckung	120
A. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt im Konkurs	120
„Radiohändler“-Fall – RGZ 124, 73 und BGH NJW 86, 2948	
I. Anspruch der B auf Herausgabe des PKW	121
II. Anspruch des S auf „Freigabe“ des Segelbootes	124
III. K gegen G: Rückzahlung der Kaufpreistraten oder Restzahlung?	125
IV. Rückgabe der Radio- und Fernsehgeräte vom Schulträger?	127
B. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt in der Zwangsvollstreckung	129
I. Sicherungsübereignung	129
II. Eigentumsvorbehalt	129
C. Sicherungsabtretung in Konkurs und Zwangsvollstreckung	130
D. Sicherheitenpool	131
E. Anhang 1: Haftung des Sicherungsnehmers nach § 419?	132
F. Anhang 2: Reform des Kreditsicherungsrechts	134
I. Anlaß, Gegenstand und Ziele der Reformbestrebungen	134
II. Reformvorschläge	135

3. Kapitel: Immobiliarsicherheiten

I. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung	137
II. Arten	137
III. Erwerb	138
IV. Erwerbsgrund	140
§ 10 Vormerkung	142
A. Überblick	142
I. Zwecke der Vormerkung	142

II. Sicherbare Ansprüche	142
III. Der gesicherte Gläubiger	144
IV. Der betroffene Schuldner	144
V. Entstehungsvoraussetzungen	145
B. Sicherung künftiger Ansprüche – Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung – „Übertragung“ – Wirkungen – Durchsetzung des gesicherten Anspruchs	145
„Neptunsee“-Fall – RGZ 121, 44, BGHZ 57, 341, BGH NJW 81, 446	
I. Anspruch des D gegen S auf Übereignung des Grundstücks	146
II. Die Durchsetzung des Übereignungsanspruches	147
III. Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises	155
C. Gutgläubiger Erwerb (Zusammenfassung)	156
I. Bestellung durch den buchberechtigten Schuldner für einen bestehenden Anspruch (sog. Ersterwerb)	156
II. Übertragung eines Anspruchs, für den eine (bloße) Buchvormerkung eingetragen ist (sog. Zweiterwerb)	156
III. Bestellung und Übertragung einer Vormerkung zur Sicherung einer nicht bestehenden Forderung	157
D. Erlöschen	157
I. Wegfall der Forderung	157
II. Aufhebung (nur) der Vormerkung	157
§ 11 Grundpfandrechte: Arten, Begründung, Haftungsumfang	158
A. Arten	158
I. Akzessorietät	158
II. Verkehrsfähigkeit	159
III. Inhaber	159
B. Bestellung einer (Gesamt-)Grundschild – Umfang der Grundpfandhaftung – Sicherungs- und Verwaltungstreuhand bei der Grundschild	161
„Konsortialkredit“-Fall – BGH WM 74, 972	
Teil 1: Verteidigung der GKB gegen die Pfändung	162
I. Überblick	162
II. Begründung der Gesamtgrundschild	162
III. Mietzinsforderungen: Gegenstand der Grundschildhaftung?	164
Teil 2: Die Rechte der Mitkonsorten gegenüber Gläubigern und im Konkurs der GKB	165
I. Drittwiderspruchsklage und Aussonderung bei Verwaltungstreuhand	165
II. Folgerungen	167
C. Grundpfandrechte bei nichtigem Darlehensvertrag	168
I. Rechtslage bei der Hypothek	168
II. Rechtslage bei der Grundschild	169
Schaubild 3: Umfang der Grundpfandrechtshaftung	170
Schaubild 4: Abwehrrechte des Grundpfandgläubigers gegen rechtliche und tatsächliche Eingriffe in den Haftungsverband seines Grundpfandrechts (vor Fälligkeit)	171
§ 12 Grundpfandrechte: Übertragung	172
A. Übertragung einer Sicherungsgrundschild – Einwendungen des Eigentümers gegen die Grundschild – Gutgläubiger Erwerb der Einredefreiheit – Rückgewähr der Grundschild	172
„Refinanzierungs“-Fall – RGZ 91, 218 und BGHZ 59, 1	
Teil 1: Zur Klage	172
I. Einführung	172
II. Erwerb und Bestand der Grundschild	173
III. Einwendungen gegen die Grundschild	174
Teil 2: Zur Widerklage	181
I. Lösungsanspruch	181
II. Anspruch auf Herausgabe des Grundschildbriefes	182
B. Vertiefung: Vorzüge der Grundschild gegenüber der Hypothek	182
I. Parallelen zwischen Hypothek und Grundschild	183
II. Die Vorzüge der Grundschild	184

Schaubild 5: Gutgläubiger Erwerb bei den Grundpfandrechten	186
Schaubild 6: Einwendungen und Einreden des Eigentümers gegen das Grundpfandrecht	186
§ 13 Grundpfandrechte: Rechtsfolgen der Kredittilgung	187
A. Ablösung – Unterwerfungserklärung – Haftungszusage – Vollstreckung in Teileigentümergrundschuld	187
„Ablösungs“-Fall – RGZ 80, 317 und BGH NJW 69, 2237	
Teil 1: Rechte der Bank gegen K	188
I. Schuldrechtliche Ansprüche	188
II. Rechte aus der Grundschuld	188
Teil 2: Rechte der Bank gegen V	192
I. Darlehensanspruch	192
II. Anspruch aus der Haftungszusage	193
Teil 3: Rechte des G gegen K	195
I. Das Grundstück als Vollstreckungsobjekt	195
II. Regreßansprüche des K gegen V als Vollstreckungsobjekte?	195
III. Pfändung der Teileigentümergrundschuld	196
B. Der Rückgewähranspruch des Eigentümers gegen den Grundschuldgläubiger	197
I. Rechtsgrundlage	197
II. Anspruchsinhalt	198
III. Der Rückgewähranspruch im Konkurs des Gläubigers	198
IV. Rückgewähranspruch und Drittwiderspruchsklage	199
V. Der Rückübertragungsanspruch bei Zwangsversteigerung des Grundstücks	200
Schaubild 7: Folgen der Kredittilgung für Forderung und Grundpfandrecht	201
Sachverzeichnis	203
Paragrafenverzeichnis	207

Paragrafen ohne Gesetzesangabe sind solche des BGB.